DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Das Kopfgeschwür oder was ist Zeit?

Servus Klemens,

Danke für Deine Antwort und Deine Meinung, dass der Plot funktionieren könnte.

Zitat: "Ich hätte mir gewünscht, dass die einzelnen Stationen oder Episoden (Mutter, Bruder, Vater, Lehrerin) noch etwas ausgebaut werden, denn so wirkt das ganze etwas hastig am Plotfaden entlanggezogen."

Darüber werde ich nachdenken, glaube aber, dass damit die Geschichte zu sehr in die Länge gezogen wird. Zudem wird an anderen Stellen sicher wieder eine Begegnung mit den Nebenfiguren stattfinden.

Zitat: "Die Details wie die Essigflasche nehmen fast so viel Raum wie die eigentliche Thematik ein.
Zudem fände ich es schön, wenn vielleicht im weiteren Verlauf diese Thematik nicht nur erklärt, sondern auch die Fantasie der Leser angeregt wird, indem beispielsweise verschiedene Aspekte des Zeitbegriffs noch spielerischer behandelt werden. "

Die Essigflaschenepisode ist mir wichtig, da sie zeigt, dass Laurin anders tickt und, dass seine Mutter nicht gerade einfühlsam ist. Sie hält ihn für einen Träumer, was er auch sicher ist, aber sie blickt nicht dahinter warum. Das hat auch Auswirkungen auf seine häusliche Umgebung, wo sie ihm deshalb einen PC und Internet verweigert.
Die Phantasie der Leser will ich erst später verstärken, da dies erst das Opening ist. Da wird eigentlich erst die Frage aufgeworfen: Was ist Zeit?

Zitat:"Keine Ahnung, ob du "Und immer wieder die Zeit" von Alan Lightman kennst - ist mir als sehr unterhaltsamer Umgang mit der Zeitthematik in Erinnerung.

Und wenn du dich für die philosophische Komponente interessierst: "Was ist Zeit?" von Kurt Flasch war da immer mein Standardwerk.
"
Vielen Dank für Deine Empfehlungen. Werde sie mir wohl besorgen. Und ja mich interessieren viele Aspekte von Zeit, wenngleich ich nicht alle im Text behandeln kann. Über den physikalischen Aspekt habe ich einige Bücher, die mir zugänglichen philosophischen Aspekte verteilen sich über ein paar Bücher, aber ein kompaktes Werk dazu ist gewiss hilfreich.
Der physiologische - neurologische Zugang zur Zeit wird auch ein Thema sein, er wird sich an der modernen Hirnforschung orientieren.

Vielen Dank nochmals.
LG
EWJoe

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de